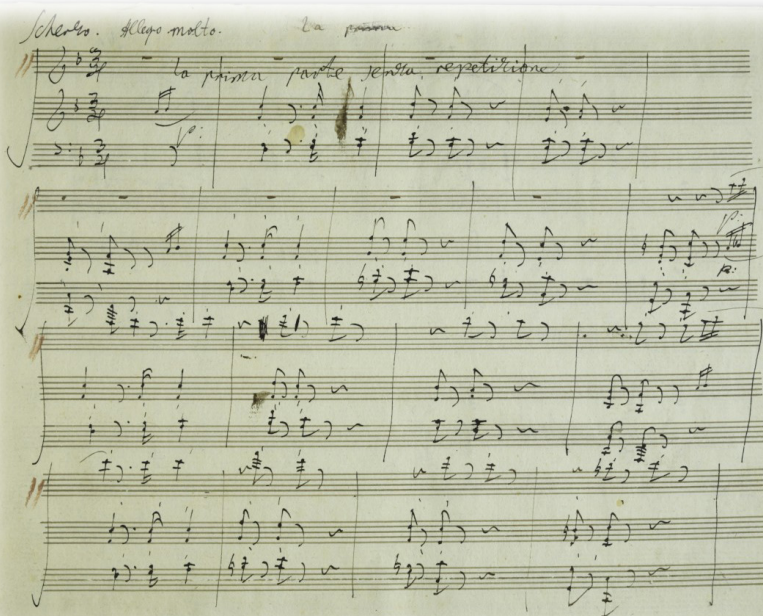


(Re)Discovery Event

Beethoven trifft Liszt

Vortrag mit musikalischer Darbietung



Donnerstag, 02. Juni 2016, 19.00 Uhr

Palais Mollard

Herrengasse 9, 1010 Wien

Mitwirkende

Konzeption und Moderation:

Dr. Thomas Leibnitz

Mag. Max Kaiser

Mag. Zea Frana, BA

sowie das Team der Abteilung für Forschung und Entwicklung
der Österreichischen Nationalbibliothek.

Es musizieren:

Dianne Baar – Klavier

Marie Isabel Kropfitsch – Violine

Programm

Begrüßung und Einführung

Europeana

Europeana Sounds

Die Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek

Präsentation und musikalische Darbietung

Ludwig van Beethoven

Frühlingssonate op. 24 für Violine und Klavier

Allegro - Adagio molto espressivo - Scherzo. Allegro Molto -
Rondo. Allegro ma non troppo

Franz Liszt

Klavierarrangement des 2. Satzes von Ludwig van Beethovens
Symphonie Nr. 6 op. 68 „Pastorale“

Schluss- und Dankesworte

Erfrischungen und gemütlicher Ausklang



Dianne Heeryun Baar wurde in Südkorea geboren. Ihr herausragendes musikalisches Talent wurde bereits im Alter von drei Jahren erkannt und mittels regelmäßigen Klavierunterrichts gefördert. Ein großer Wendepunkt in Dianne Baars Leben war die Übersiedlung nach Wien, wo sie ihr Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst mit einstimmiger Auszeichnung abschloss. Zu ihren Lehrern zählen Imola Joó, Peter Efler und Christopher Hinterhuber. Dianne Baar konzertierte bei renommierten Festivals und in bedeutenden Konzerthäusern: Wiener Festwochen, Carinthischer Sommer, Deutsches Mozartfest, Trondheim Chamber Music Festival, Wiener Konzerthaus, Musikverein Wien, Grazer Congress u.a. Als Pianistin des Lichtental Trios und des Baar & Efler Duos sorgte sie als feinfühliges Kammermusikerin vielfach für Begeisterung und war als Botschafterin für New Austrian Sound of Music tätig.

Marie Isabel Kropfisch wurde 1997 in Wien, Österreich geboren.

Beginn des Violinunterrichtes mit 4 Jahren. 2003 wird Marie Isabel in die Hochbegabtenklasse ihrer Lehrerin Prof. Marina Sorokova auf der Wiener Musikuniversität aufgenommen, seit Herbst 2011 ist ihr Lehrer Prof. Christian Altenburger. Meisterkurse bei Julia Fischer, Tschugajewa, Midori, Anton Sorokov, Khadem-Missagh, u.a.

Trotz ihrer Jugend bestritt sie bereits eine ganze Anzahl von namhaften Konzerten, zum Beispiel in der Wiener Mozartgesellschaft, Dubrovnik Sommerfestival, Kaunas Philharmonic Society, Korcula summer Festival, und Laibacher Philharmonie im Rahmen der Konzertserie junger Künstler, im Donaufestival Krems, in Venedig im „Teatro La Fenice“, im Konzertus Stavanger, Norwegen, im Mozarteum Salzburg, Brucknerhaus Linz und bei der Loisiarte beim Festival in Langenlois.

